

## Aquakultur im städtischen Raum – Entwicklung eines innovativen vertikalen Aquaponiksystems für die urbane Landwirtschaft

### Problemstellung / Motivation

- Klimawandel ruft regionale klimatische Veränderungen hervor und erfordert die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes
- Emissionen durch Versorgungswege spielen eine tragende Rolle
- Aquaponik im urbanen Raum ermöglicht eine ressourcenschonende Produktion mit geringem CO<sub>2</sub>-Ausstoß
- Potenziale für die vertikale Nutzung und die direkte Versorgung mit Lebensmittel im städtischen Raum



### Lösungsweg

- Erforschung der kommerziellen, aquaponische Pflanzenproduktion an neuartigen, vertikalen Saatschnüren
- Untersuchung der Aquaponiksysteme im Hinblick auf Fisch und Pflanze, wie beispielsweise Futterstoffe, Nährstoffkonzentration oder Wurzel- und Biomasseentwicklung
- Entwicklung textilbasierter Saatschnüre inklusive der Funktionalisierung zur Prozessüberwachung

### Projektstart

04/2025

### Projektpartner

Hansabred GmbH & Co. KG

KARREE49

Universität Hohenheim

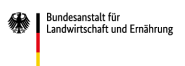
Universität Rostock

Wirth & Co. GmbH



Vertikale Aquaponiksysteme im städtischen Raum

Projekträger



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

### Danksagung

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft für die Förderung des Förderprojektes Aquakultur im städtischen Raum (Reg.-Nr. 281E117C23) innerhalb des Förderprogramms „Innovationen für eine nachhaltige, klima- und umweltschonende Aquakultur, einschließlich von Algen, vor allem Mikroalgen“.

Kontakt: Dipl.-Ing. (FH) Franz Klötzer  
Dipl.-Ing. Elke Thiele

Tel.: +49 371 5274-281  
Tel.: +49 371 5274-243

E-Mail: franz.kloetzer@stfi.de  
E-Mail: elke.thiele@stfi.de

www.stfi.de

22.04.2025